

GSP PLUS 2.0

GIPSBASIERTE SPACHTELMASSE PLUS 2.0

Selbstverlaufend, für Schichtdicken von 1-30 mm einem Arbeitsgang.



Abb. ähnlich

Anwendung:

Selbstverlaufende Calciumsulfatspachtelmasse zur Herstellung ebener, verlegereifer Untergründe bis 30 mm. Geeignet für textile Beläge aller Art, PVC-/ CV-Beläge, PVC-Designbeläge, Linoleum, Kork, und Parkett, etc.. Als Untergrundvorbereitung vor Parkettarbeiten Schichtdicke mind. 2 mm (auf ausreichende Trocknung achten). Zur Verlegung ausschließlich elastische oder hart-elastische Parkettklebstoffe verwenden. Nicht zum Erstellen von Estrichen und Nutzböden verwenden.

Eigenschaften:

- Schichtdicken von 1-30 mm
- Ideal für Anhydritestriche
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Staubreduziert
- Auch auf Gussasphaltestrichen einsetzbar
- Im System mit dem hartelastischen PROFIl ine PKL Parkettklebstoff unter Parkett geeignet
- Auf Fußbodenheizungen geeignet
- Stuhlrollenfest (Rollen nach DIN EN 12 529)

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss gemäß DIN 18 365 eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein. Er ist fachgerecht zur Belegreife vorzubereiten, d. h. mechanisch vorbehandeln (z. B. schleifen) und mit geeigneter Grundierung vorzustreichen. Vorstriche vor dem Spachteln immer gut trocknen lassen. Das Einwandern von Feuchtigkeit in den Bodenaufbau ist immer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Abdichtungsbahnen, Sperrgrundierungen) auszuschließen. Dies gilt im besonderen Maße für Verbundkonstruktionen und Betondecken.

Grundsätzlich sind folgende maximal zulässigen Restfeuchtigkeitsgehalte zu beachten (Angaben in CM-%):

| Estrichart | Elastische und textile Bodenbeläge, Parkett und Holzböden, Laminatböden | |
|----------------------|---|-----------|
| | beheizt | unbeheizt |
| Zementestrich | 1,8 % | 2,0 % |
| Calciumsulfatestrich | 0,3 % | 0,5 % |

Verarbeitung:

1. In einen sauberen Behälter gibt man 6,0 - 6,25 Liter kaltes, klares Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassepulver mit einer Rührmaschine (z. B. Bohrmaschine mit Spachtelmasse-Rührer) zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Bei Schichtdicken >5 mm max. 6,0 l Wasser vorlegen.
2. Die Masse wird innerhalb der Verarbeitungszeit von 20-30 Min. auf den Untergrund aufgetragen und mit der Glättkelle oder vorzugsweise dem Flächenraker gleichmäßig verteilt.
3. Die Mindestschichtdicke für Stuhlrolleneignung beträgt 1 mm bzw. 2 mm auf nicht saugfähigen Untergründen.
4. Bei mehrschichtigem Spachteln komplett trocknen lassen, mit Haft- und Grundierdispersion vorstreichen und nach Trocknung Folgespachtelung durchführen. Die maximale Schichtdicke von 30 mm darf insgesamt nicht überschritten werden.
5. Abbindende Schichten, z. B. vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur schützen. Vor der Verlegung von Belägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein.

Wichtige Hinweise:

- Fußbodenverlegearbeiten nicht unter 15 °C Bodentemperatur und über 75 % relativer Luftfeuchte durchführen
- Angegebene Trocknungszeiten einhalten
- Evtl. notwendige Schleifarbeiten möglichst innerhalb von 48 Stunden nach dem Spachteln durchführen. Die hohe Festigkeitsentwicklung erschwert späteres Schleifen.
- Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen
- Gebinde nach Anbruch luftdicht verschließen und rasch aufbrauchen
- Lagerbedingungen: kühl und trocken

Die Trocknungszeit ist abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchtigkeit wird sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen dagegen verlängert.

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat) und Parkett“ des BEB Bundesverband Estrich und Belag e.V.
- Verlegerichtlinien der Bodenbelagshersteller
- Technische Merkblätter weiterer PROFIl ine Produkte

GSP PLUS 2.0

GIPSBASIERTE SPACHELMASSE PLUS 2.0

Selbstverlaufend, für Schichtdicken von 1-30 mm einem Arbeitsgang.



Abb. ähnlich

| | |
|-----------------------|--|
| Verwendung | Innenbereich |
| Gebindeart | Ventilsack |
| Liefergröße | 25 kg |
| Lagerfähigkeit | 12 Monate |
| Verbrauch | Ca. 1,5 kg/m ² pro 1 mm Schichtdicke |
| Begehbar* | Nach ca. 2 Stunden |
| Verlegereif* | Bis 3 mm nach ca. 24 Stunden Bis 5 mm nach ca. 48 Stunden Je weiterer mm Schichtdicke: 24 Stunden zusätzlich |

* bei 20 °C und Normalbedingungen.

Technische Daten:

Produktsicherheit:

- EC 1 PLUS/Sehr emissionsarm
- GISCODE CP 1

Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen.

Entsorgungshinweis:

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Europäische Abfallschlüsselnummern (EAK): 17 01 01 Beton